

**Steffen Mensching**

**Die Bremer Stadtmusikanten  
oder  
The Animals**

**Theaterstück für kleine und große Kinder nach den Brüdern Grimm**

(c) henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH 2012. Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Alle Rechte am Text, auch einzelner Abschnitte, vorbehalten, insbesondere die der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Buchpublikation und Übersetzung, der Übertragung, Verfilmung oder Aufzeichnung durch Rundfunk, Fernsehen oder andere audiovisuelle Medien. Werknutzungsrechte können vertraglich erworben werden von:

henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH  
Alte Jakobstraße 85/86  
10179 Berlin  
verlag@henschel-schauspiel.de  
Tel.: 030 - 4431 8888

## **PERSONEN**

Esel

Hund

Katze

Hahn

Mann/Müller



Esel            Ich bitte euch, Freunde,  
 Seid alle mal stumm,  
 Ich bin zwar ein Esel,  
 Doch bin ich nicht dumm.

Ich muss, was mir leid tut,  
 Erzählen von mir,  
 Denn ich wurde verletzt  
 Wie selten ein Tier.

Ich habe geschuftet  
 Bald gut fünfzig Jahr,  
 Und hatte im Pelz schon  
 So manch weißes Haar.

Was der Müller sagte,  
 War mir ein Befehl,  
 Ich trug ihm die Säcke  
 Mit Korn und mit Mehl.

Er hat mich „Mein Grauer“,  
 „Mein Bester“ genannt,  
 Gestreichelt, gefüttert  
 Mit eigener Hand.

Doch dann, eines Tages,  
 So ganz Knall und Fall  
 Kam er schnellen Schrittes  
 Zu mir in den Stall.

Müller        Mein Lieber, tut mir leid, wenn ich dich störe  
 Wie geht's dir heute, schmeckt die Möhre,  
 Hast du's bequem, wärmt dich das Stroh?  
 Du bist ja fix und fertig, ganz K. o.!  
 Du musst mal ausspannen, dich amüsiern  
 Mit guten Freunden und andern Tiern  
 Um die Häuser ziehen, das Leben genießen,  
 Und kräftig was hinter die Ohren gießen.

Esel            Danke, Herr Müller, Sie meinen, ich soll  
 Urlaub einreichen, das finde ich toll.

Müller        Urlaub? Ach Unsinn, das ist nicht genug,  
 Urlaub bringt gar nichts, ist Selbstbetrug.  
 Du brauchst einen wirklichen Neuanfang.  
 Immer nur Stress, das macht dich noch krank.

Esel Sie meinen, ich könnte...

Müller Aber ja, steige aus,  
Dir schau'n ja die Knochen durchs Fell schon heraus.

Esel Verreisen...

Müller Gut essen...

Esel Was Neues erleben...

Müller Die Rechnung bezahlen, ohne Trinkgeld zu geben.

Esel Das mach ich, sehr gut, doch muss ich Sie fragen,  
Wer wird, statt meiner, die Mehlsäcke tragen?

Müller Kein Problem, ist geregelt, mach dir keine Platte,  
Ich habe Ersatz wie ich bessern nie hatte.

Esel Ein anderer Esel? I ah! Ist er hier?

Müller Es ist weder Esel, noch irgendein Tier.  
Ich hab für die Säcke jetzt eine Maschine,  
Die ich mit links, per Knopfdruck bediene.  
Die arbeitet leise und rund um die Uhr,  
Schlägt nicht mit den Hufen, ist niemals stur.  
Frisst nicht, schläft nicht, wird niemals krank  
Hinterlässt keinen Mist, macht keinen Gestank.  
Sie ist, tut mir leid, doch ich muss es dir sagen,  
Stärker als du und kann viel mehr tragen.  
Dir möchte ich danken für deinen Entschluss,  
Nicht jeder Esel weiß, wann er gehen muss.

Esel Wieso? Wohin? Ich gehör doch hier her.

Müller Mach uns, lieber Freund, den Abschied nicht schwer.

Esel Ich will nicht, hab Angst und kenn mich nicht aus,  
Ich kam ja noch nie aus der Mühle heraus.

Müller Dann wird's höchste Zeit, also, pack dich, zieh Leine,  
Mach dich auf den Weg, sonst mach ich dir Beine.

Esel Moment, Augenblick, Herr Müller, ich bitt,  
Vermeiden Sie diesen schrecklichen Schritt.  
Wir haben uns all die Jahre vertragen,  
Sie mussten mich weder peitschen noch schlagen.

Als die Mühle brannte, hab ich Sie geweckt,  
Drei Einbrecher hab ich für Sie verschreckt.  
Ihre Kinder sind auf meinem Rücken geritten,  
Deswegen möchte ich herzlich bitten,  
Verstoßen Sie mich nicht.  
Ich tu für Sie alles, mehr als meine Pflicht.  
Ich bin kein Herumtreiber, auch kein Tourist,  
Ich steh gern im Stall, wo's gemütlich ist.

- Müller      Hast du Schmarotzer es noch nicht geschnallt?  
Du bist nichts mehr wert, weil einfach zu alt.  
Pack deine Klamotten, verschwinde von hier!  
Oder ich mache Salami aus dir.
- Esel          Ich habe verstanden, ich bin beinah fort,  
Doch wohin soll ich fliehen, an welchen Ort?
- Müller        Völlig egal. Nimm den Weg übers Feld.
- Esel          Wo führt der denn hin?
- Müller        Direkt in die Welt.
- Esel          Nennt mir eine Richtung, ein Dorf, eine Stadt.
- Müller        Du treibst mich zum Wahnsinn, ich hab's langsam satt.
- Esel          Wie heißt das?
- Müller        Was meinst du?
- Esel          Was da hinten liegt,  
Wenn man hinterm Feld um die Ecke biegt.
- Müller        Du dummer Nichtsnutz solltest dich schämen!  
Da hinten ist Norden. Und im Norden liegt Bremen.  
Das ist eine Hanse- und Hafenstadt,  
Wo man als alter Esel Chancen hat.  
Wer nur ein bisschen singen kann und krähn,  
Wird dort zum Star im Handumdrehn.
- Esel          Tripp trapp trapp  
Ich bin völlig schlapp  
Ich laufe über Rasen  
Hab an den Hufen Blasen.

Tripp trapp trapp  
Ich bin völlig schlapp  
Auf einer grünen Wiese  
Weht eine kühle Briese.

Tripp trapp trapp  
Ich bin völlig schlapp  
Im Walde sieht man Bäume  
Und wenig Zwischenräume.

Tripp trapp trapp  
Ich bin völlig schlapp  
Ich laufe über Steine  
Und brech mir meine Beine.

*Der Esel stolpert über den Hund, beide fallen zu Boden.*

Hund           Wow!

Esel            Wer bist du?

Hund           Ein Jäger und Wächter.

Esel            Ein was?

Hund           Ein Dalmatinerhund, ein echter,  
Mit Flecken, gut getupft und nicht gefärbt,  
Das Muster ist von Vater und Mutter geerbt.  
Mein Stammbaum ist so alt wie meine Rasse,  
Ich bin ein Hund der absoluten Extraklasse.  
Denn jedes Kind kennt heute Dalmatiner,  
Als Filmstars, Helden, Großverdiener,  
Man streichelt uns, verwöhnt uns mit Applaus...

Esel            Du siehst nicht sehr gestreichelt aus.

Hund           Wie bitte? Wow! Was soll das heißen?

Esel            Du bist ganz dürr. Hast nichts zu beißen.

Hund           Beeren und Pilze, seit zwei Wochen  
Bekam ich weder Fleisch noch Knochen,  
Mein Herr, der schenkte mir, sehr nett,  
Zum Abschied noch ein Schweinskottlett.

Esel            Wenn du ein Jäger bist, was jagst du?

Hund Hasen und Vögel. Weshalb fragst du?

Esel Weil ich, wär ich ein Jäger, selber jagte  
Und niemanden um Essensreste fragte.

Hund Das sagt sich leicht. Ich bin inzwischen  
Zu langsam, um die Beute zu erwischen.  
Weshalb mich auch - ich kann es noch nicht fassen -  
Mein Herr und Meister hat entlassen.  
Er sagte mir, ich wär zum Dienst zu alt  
Und setzte mich hier aus im dunklen Wald.  
Obwohl er weiß, dass ich in fremdster Fremde  
Mit meiner Nase gut nach Hause fände.

Esel Was hindert dich daran?

Hund Bist du naiv?  
Mir fehlt zur Umkehr jegliches Motiv.  
Der Jäger würde, sollte ich es wagen,  
Mich kräftig mit dem Lederriemen schlagen,  
Oder, falls jemand käme, mich zu retten,  
Nachts an den Zaun vom Tierheim ketten.  
Dort leben Katzen, Hamster, zahme Ratten,  
Die einstmals ein Zuhause hatten.

Hund Ich bin ein stolzer Köter  
Meine Zähne messerscharf  
Ich lasse nur den ins Haus herein  
Der uns besuchen darf.

Ich bin ein Dalmatiner  
Das heißt: kein Kuschtier  
Zwar wie ein Mäuschen wendig  
Doch kräftig wie ein Stier.

Ich lebte in 'ner Villa  
Elegant auf großem Fuß  
Heut muss ich immer nur weinen  
Ich hab den Hundeb blues.

Esel Du singst nicht schlecht.

Hund Wie bitte, was?  
Ich habe einen extraordinären Bass.  
Wer bellen kann, kann auch zumeist  
Schön singen, was Belcanto heißt.

Esel            Dann komm mit mir, ich such Begleitung  
Und überlasse dir die künstlerische Leitung.

Hund            Du bist verrückt und willst, dass ich mich quäle?  
Ein Jagdhund braucht Kommandos und Befehle.  
Ich bin kein kreatives Lebewesen  
Kann Stöckchen bringen, beißen, Spuren lesen.

Esel            Dann sag mir doch, du kluger Hund, nach Bremen  
Muss welchen ich der Wege nehmen?

Hund            Nach Bremen? Kein Problem, ich muss nur wissen  
In welche Richtung wir uns wenden müssen.  
Doch vorher solltest du vielleicht erwähnen,  
Wen du besuchen willst in Bremen.  
Hast du Verwandte dort Bekannte?  
Zum Beispiel eine eselige Tante?  
Kennst du den Zoodirektor oder einen  
Tierlieben Retter auf zwei Beinen?

Esel            Ich war nie dort, doch hat man mir erzählt,  
Dass man da nett ist, keine Tiere quält.  
Man muss nur musizieren oder singen  
Und kann es dort zu etwas bringen.

Hund            Wer setzte dir denn diesen Floh ins Ohr?  
Wir beide sollen singen?

Esel            Ja, als Chor.

Hund            Das glaub ich nicht, das läuft nicht.

Esel            Und wieso?

Hund            Ein Esel und ein Hund sind keine Show.  
So etwas gibt's nicht, hat's noch nie gegeben.

Esel            Deswegen! Deswegen klappt es eben.  
Die alten Nummern kenn' die Leute schon.  
Wir zwei haben das Zeug zur Sensation.

Hund            Ich glaub nicht an Versprechungen und Märchen.

Esel            Dann lass uns gehn! Wir sind ein tolles Pärchen.

Hund            Nach Bremen also. Wo liegt denn diese Stadt,  
Die, wie du sagst, ein Herz für Tiere hat?

*Der Hund geht zu einem Baum und hebt das Bein.*

- Esel            Im Norden, meint der Müller, so ein Mist!  
Wenn ich nur wüsste, wo jetzt Norden ist.
- Hund            Komm her. Zu diesen Baum. Fällt dir was auf?
- Esel            Am Stamm sind angepisste Borkenkäfer drauf!
- Hund            Nein, noch was. Mach schon, sag, na los.
- Esel            An dieser Seite hier wächst viel mehr Moos.
- Hund            Genau, mein Freund, sehr richtig. Und weswegen?
- Esel            Weiß nicht.
- Hund            Aus dieser Richtung kommt der Regen.  
Die so genannte Wetterseite weist  
In unsrer Gegend Richtung Norden meist.
- Esel            Na dann hopp hopp, am besten im Galopp.  
Vielleicht gibt es am Wegrand einen Shop,  
Mit Eselsmilch und Heu und Hundekuchen...
- Hund            Wir sollten eine Fastfoodkette suchen.  
Du kannst ja Kräuter fressen, Gras ausreißen,  
Ich aber brauch was Richtiges zum Beißen.
- Esel            Wir wandern heut nach Bremen,
- Hund            Das ist ne schöne Stadt,
- Esel            Dort muss sich niemand schämen,
- Hund            Der lange Ohren hat.
- Esel/  
Hund            Wir sind zwei alte Viecher,  
Ham weder Gut noch Geld,  
Dank acht Beinen sind wir nicht  
Die letzten Kriecher auf der Welt.
- Hund            Wenn ich die Augen schließe,  
Träum ich von Leberwurst.